Am 26 Sontag
nach Trinitatis von Georg Benda.

Du Himmel

Allegro.

unis.

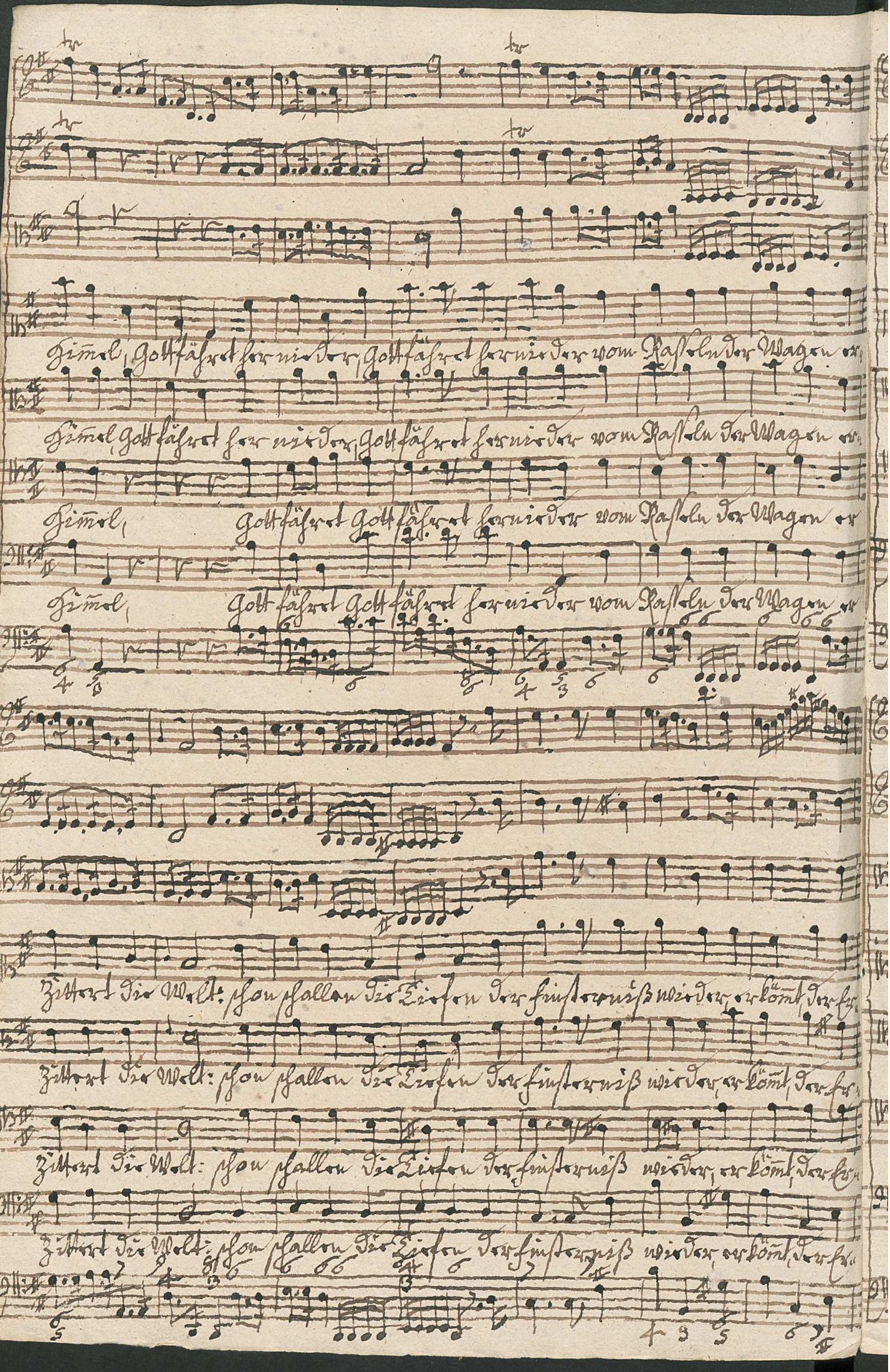
Er öffnet uns Himml. er öffnet uns

Er öffnet uns Himml. er öffnet uns

Er öffnet er öffnet uns

Er öffnet er öffnet uns

J. S. Int.


Himel, gottfahret her wider, gottfahret her wie der vom Rasseln der Wagen er
Himel, gottfahret her wider, gottfahret her wie der vom Rasseln der Wagen er
Himel, gottfahret gottfahret her wie der vom Rasseln der Wagen er
Himel, gottfahret gottfahret her wie der vom Rasseln der Wagen er
Zittret die Welt: schon fallen die Liechter der finsternüss wider, er kömt, der he
Zittret die Welt: schon fallen die Liechter der finsternüss wider, er kömt, der he
Zittret die Welt: schon fallen die Liechter der finsternüss wider, er kömt, der he
Zittret die Welt: schon fallen die Liechter der finsternüss wider, er kömt, der he

habene, der Richter, der Held, der Erhabene, der Richter, der Held – der

habene, der Richter, der Held, der Erhabene, der Richter, der Held – der

habene, der Richter, der Held, der Erhabene, der Richter, der Held – der

habene, der Richter, der Held, der Erhabene, der Richter, der Held – der

Richter der Held Er öffnet, euch Himmel! er

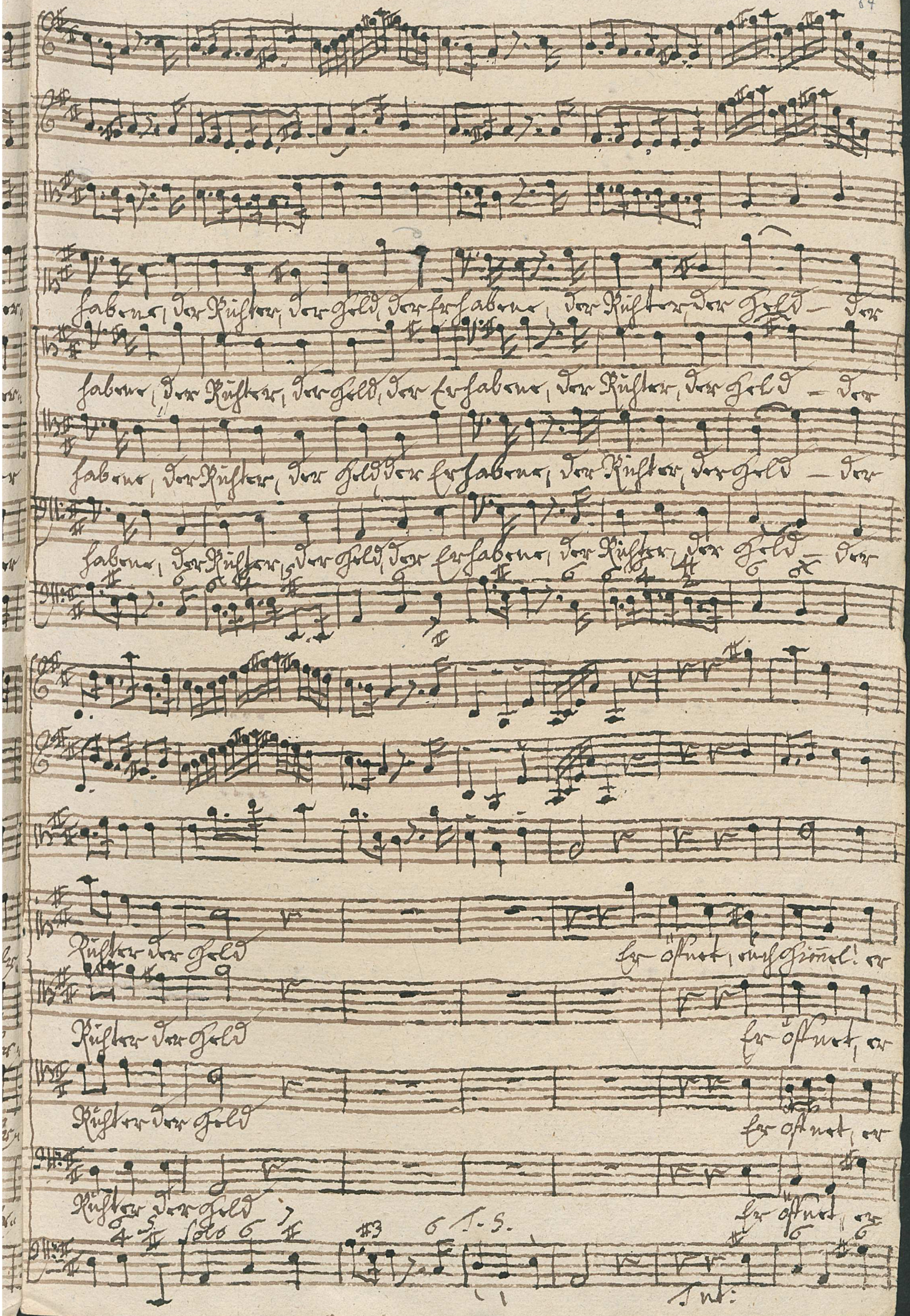
Richter der Held Er öffnet, er

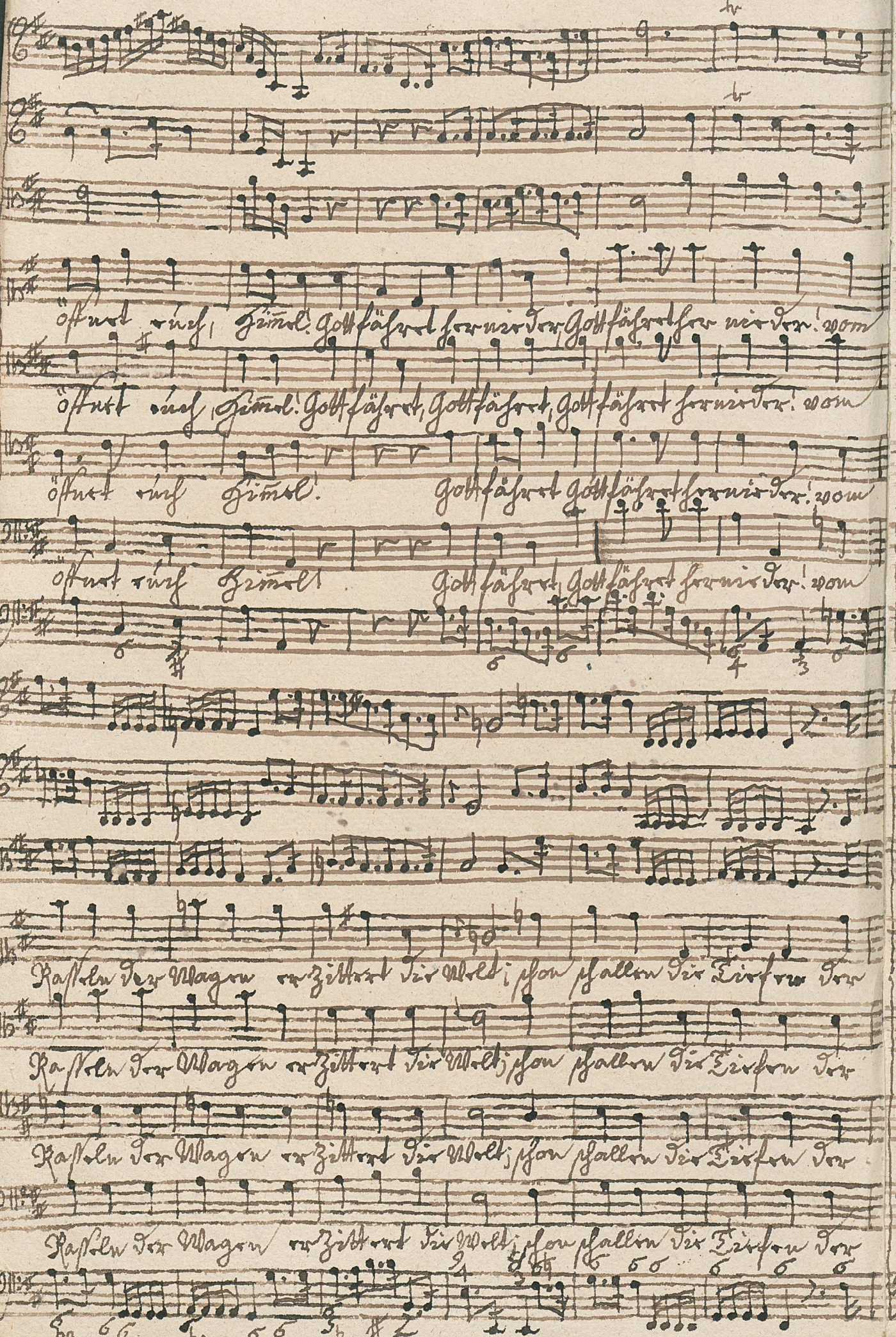
Richter der Held Er öffnet, er

Richter der Held Er öffnet, er

Solo T. S.

Tut:





öffnet euch, Himmel! Gott fähret hernieder, Gott fähret hernieder! vom

öffnet euch, Himmel! Gott fähret, Gott fähret, Gott fähret hernieder! vom

öffnet euch Himmel! Gott fähret Gott fähret hernieder! vom

öffnet euch Himmel! Gott fähret, Gott fähret hernieder! vom

Rasseln der Wagen erzittert die Welt; schon schallen die Tiefen der

Rasseln der Wagen erzittert die Welt; schon schallen die Tiefen der

Rasseln der Wagen erzittert die Welt; schon schallen die Tiefen der

Rasseln der Wagen erzittert die Welt; schon schallen die Tiefen der

finsterniß wieder! er kommt der Erhabene, der Richter, der Held, der Er=

finsterniß wieder! er kommt der Erhabene, der Richter, der Held, der Er=

finsterniß wieder! er kommt der Erhabene, der Richter, der Held, der Er=

finsterniß wieder! er kommt der Erhabene, der Richter, der Held, der Er=

habene der Richter, der Held – der Richter der Held.

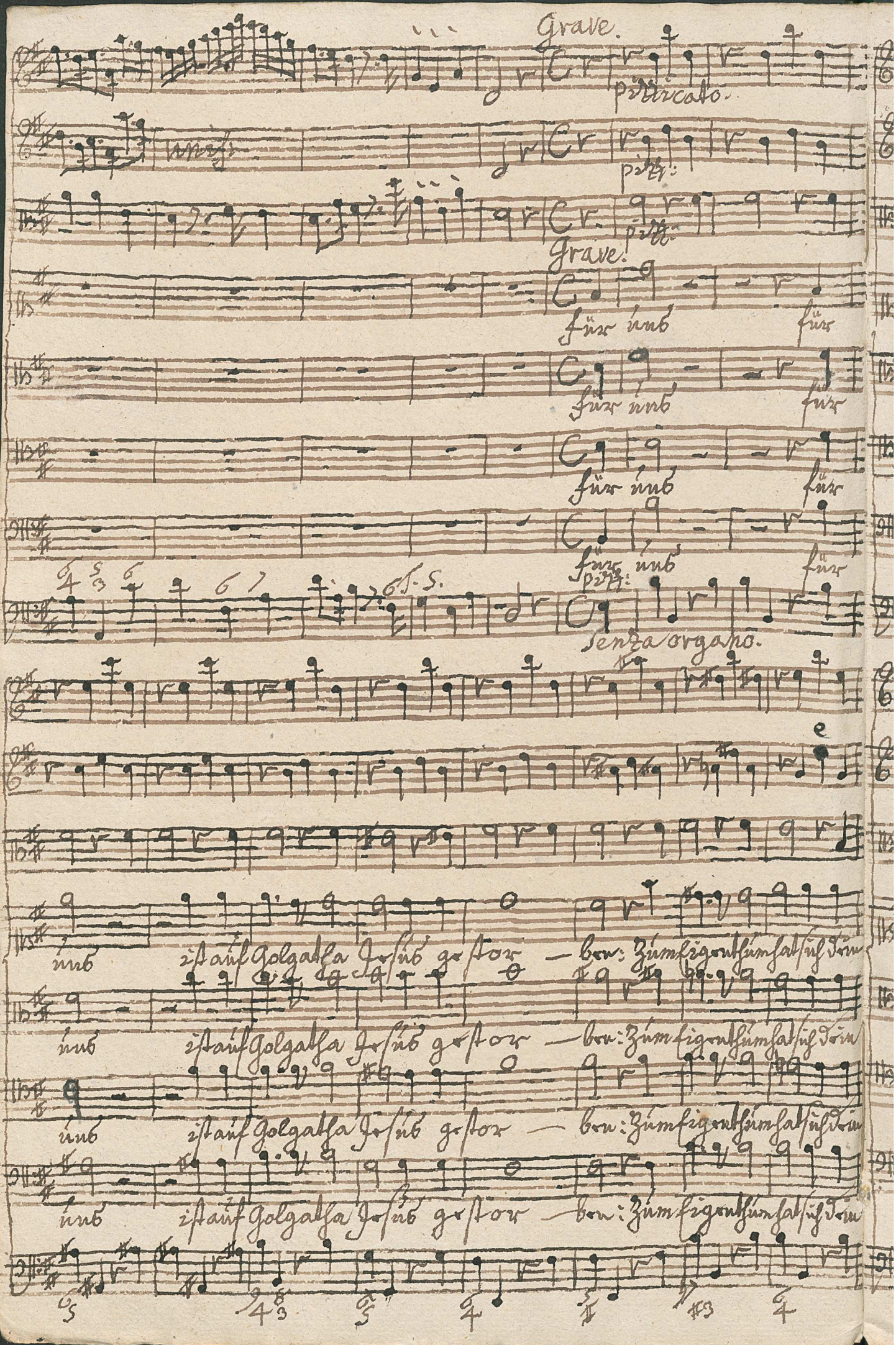
habene der Richter, der Held – der Richter der Held.

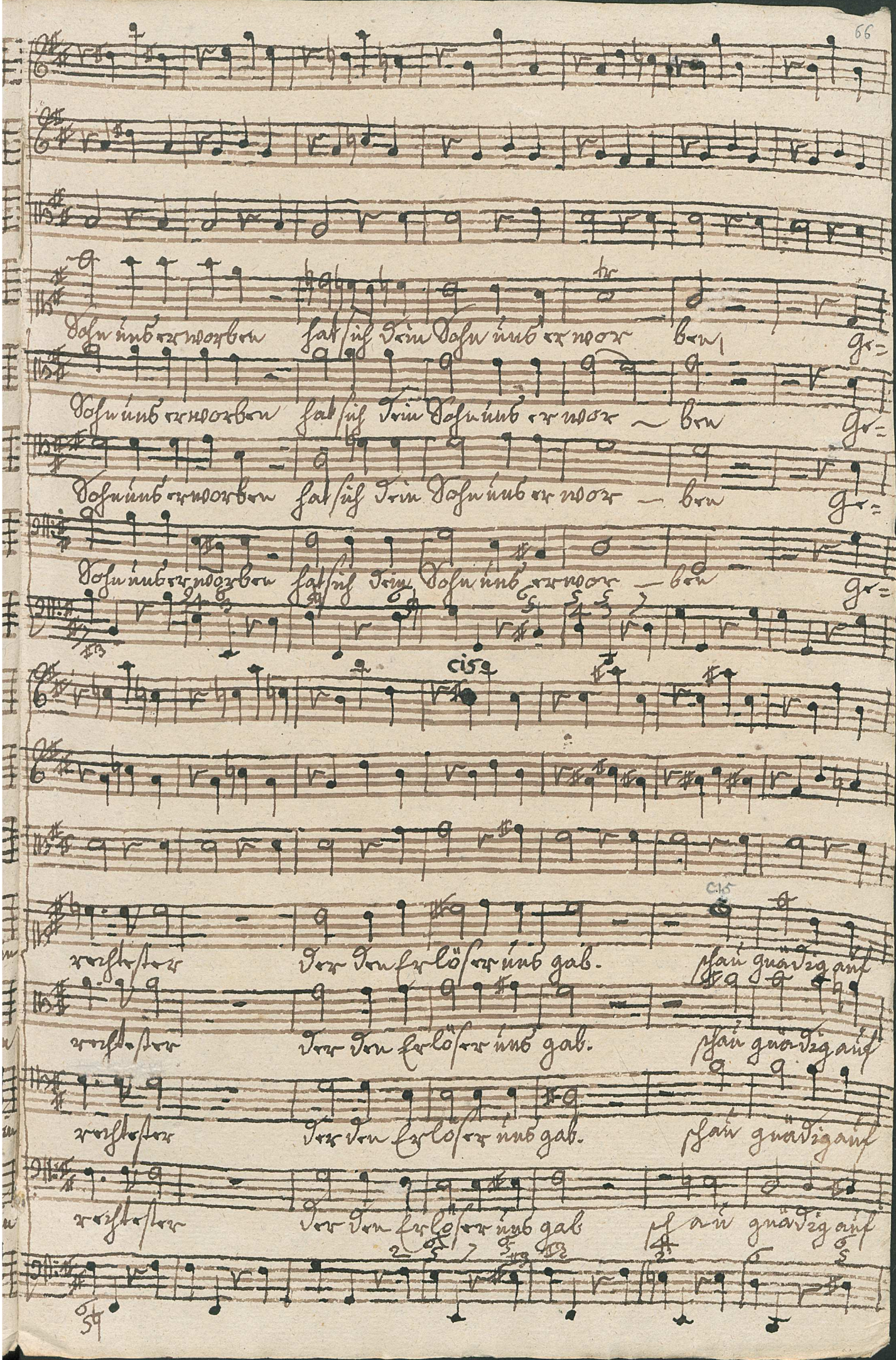
habene der Richter, der Held – der Richter der Held.

habene der Richter, der Held – der Richter der Held.

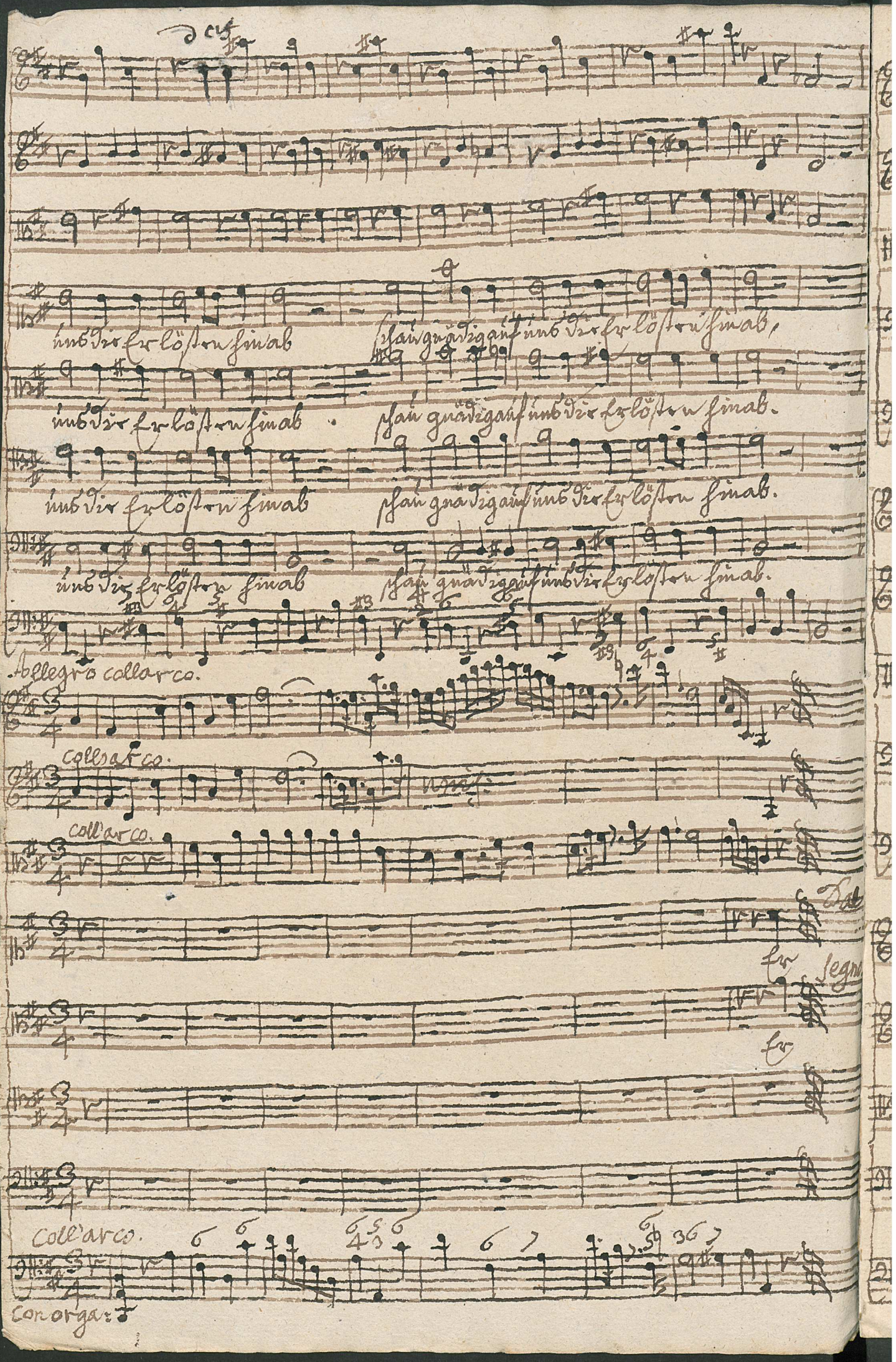
6 6 4 2 6 6 6 6 6 4

T. S. Solo


Grave.
pizzicato.
unis.
pizz:
pizz:
Grave.
für uns für
für uns für
für uns für
für uns für
pizz:
Senza organo.
uns ist auf Golgatha Jesus gestor — ben: Zum Eigenthum hat sich dein
uns ist auf Golgatha Jesus gestor — ben: Zum Eigenthum hat sich dein
uns ist auf Golgatha Jesus gestor — ben: Zum Eigenthum hat sich dein
uns ist auf Golgatha Jesus gestor — ben: Zum Eigenthum hat sich dein


Sohn uns erworben hat sich dein Sohn uns erwor ben, ge=
Sohn uns erworben hat sich dein Sohn uns erwor — ben ge=
Sohn uns erworben hat sich dein Sohn uns erwor — ben ge=
Sohn uns erworben hat sich dein Sohn uns erwor — ben ge=

rechtester der den Erlöser uns gab. schau gnädig auf
rechtester der den Erlöser uns gab. schau gnädig auf
rechtester der den Erlöser uns gab. schau gnädig auf
rechtester der den Erlöser uns gab schau gnädig auf


uns die Erlösten hinab
schau gnädig auf uns die Erlösten hinab,
uns die Erlösten hinab
schau gnädig auf uns die Erlösten hinab.
uns die Erlösten hinab
schau gnädig auf uns die Erlösten hinab.
uns die Erlösten hinab
schau gnädig auf uns die Erlösten hinab.
Allegro coll'arco.
coll'arco.
coll'arco.
Dal
Er
Segno
Er
coll'arco.
con orga:

Allegro.

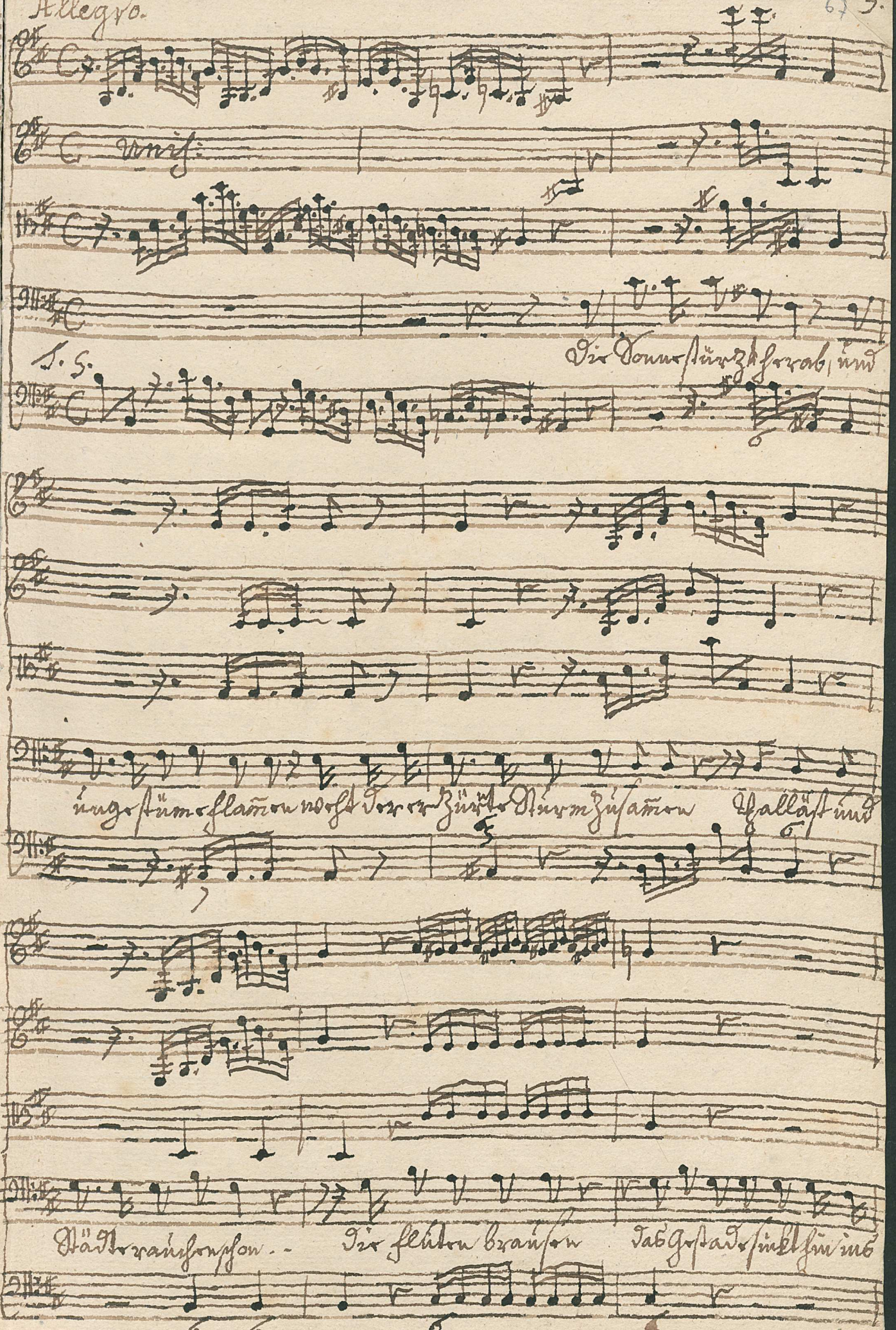
unis:

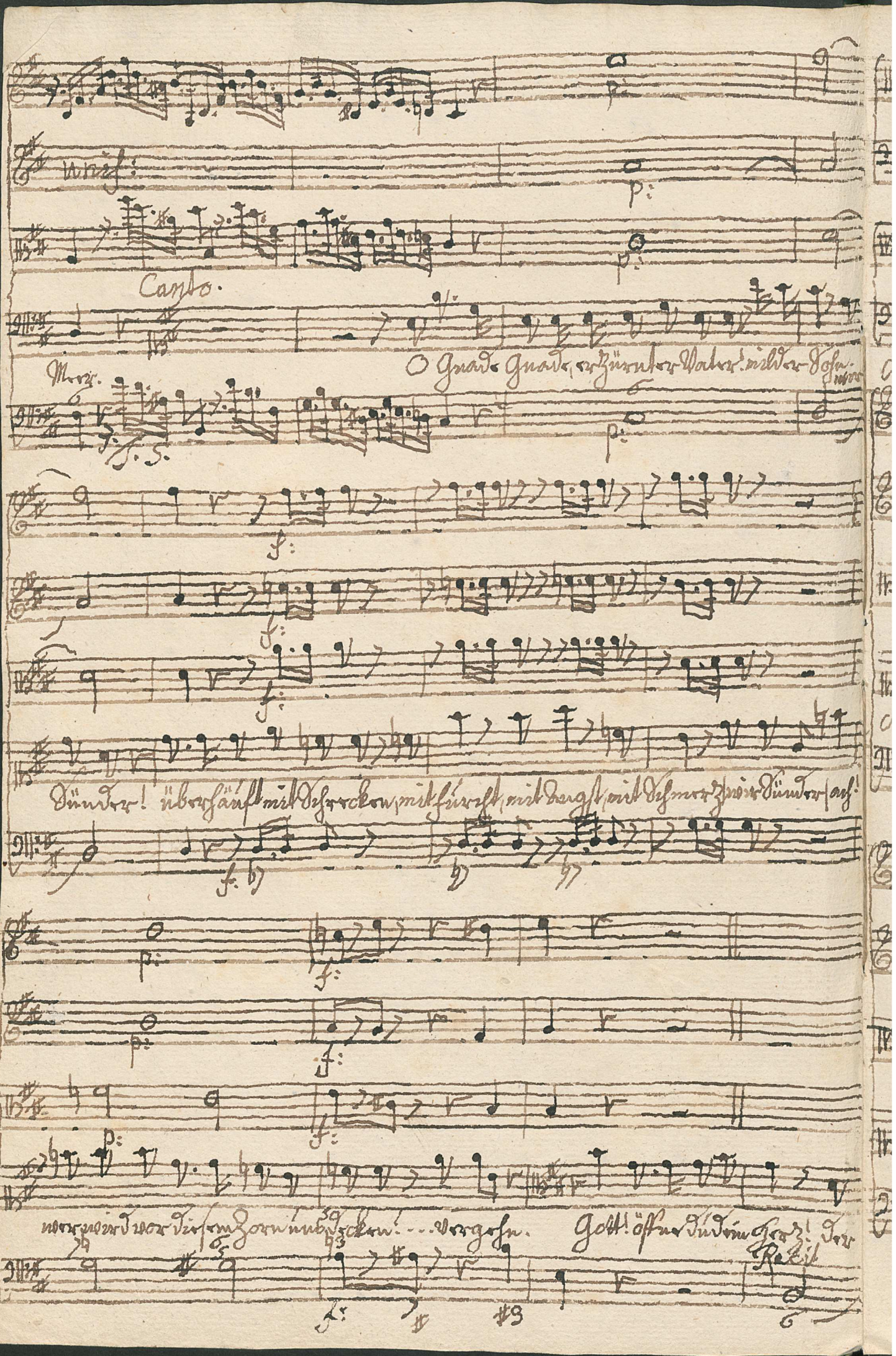
Die Sonne stürzt herab, und

T. S.

ungestüme flammen weht der erzürnte Sturm zusammen Thalläst und

Städte rauchen schon. - Die fluten brausen das Gestade sinkt hin ins



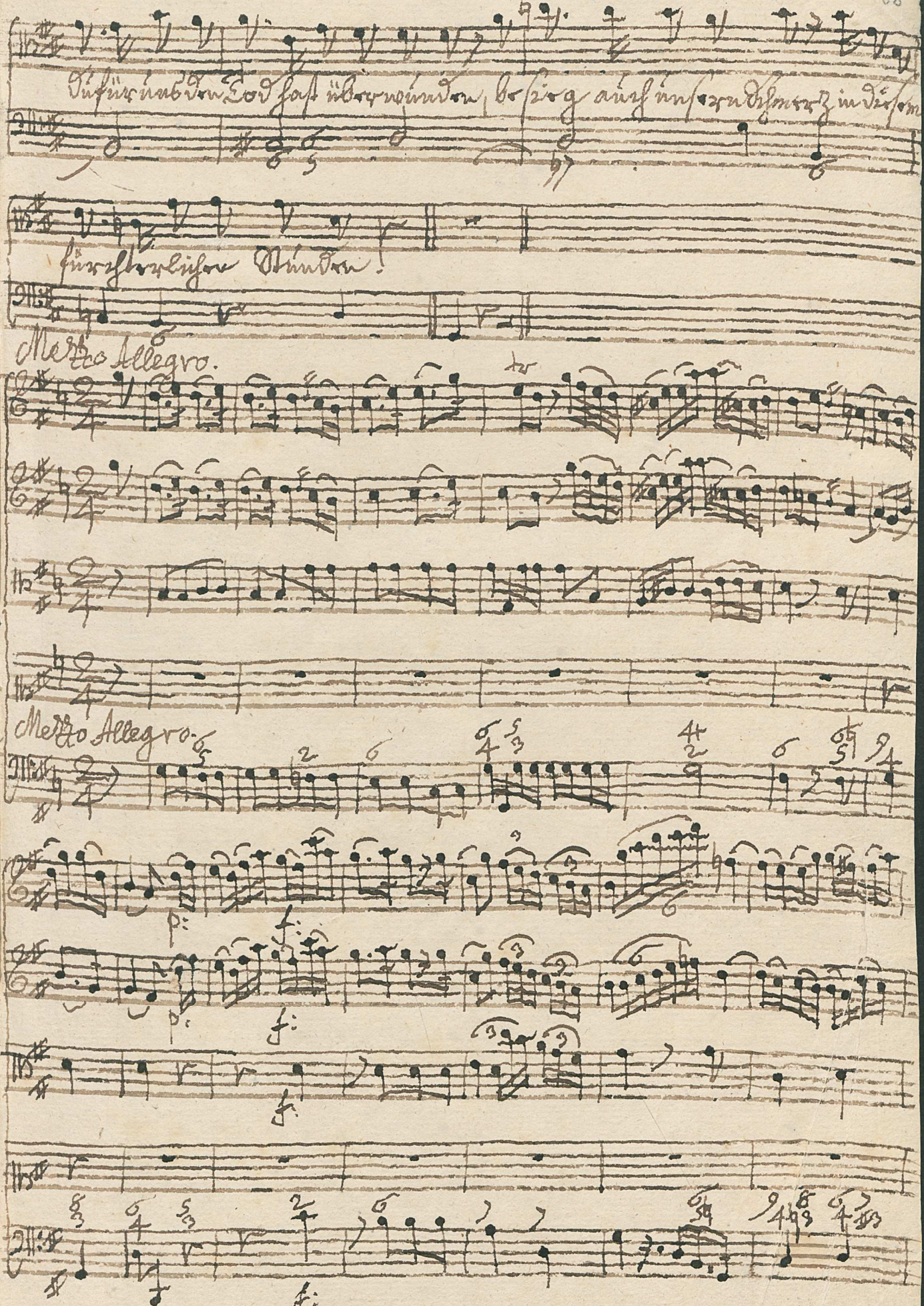

unis:
Canto.
O Gnade Gnade, erzürnter Vater! milder Sohn
Meer.
Sünder! überhäuft mit Schrecken, mit Furcht, mit Angst, mit Schmerz, wir Sünder, ach!
wer wird vor diesem Zorn uns decken! ... vergehn.
Gott! öffne du dein Herz! der
Recit

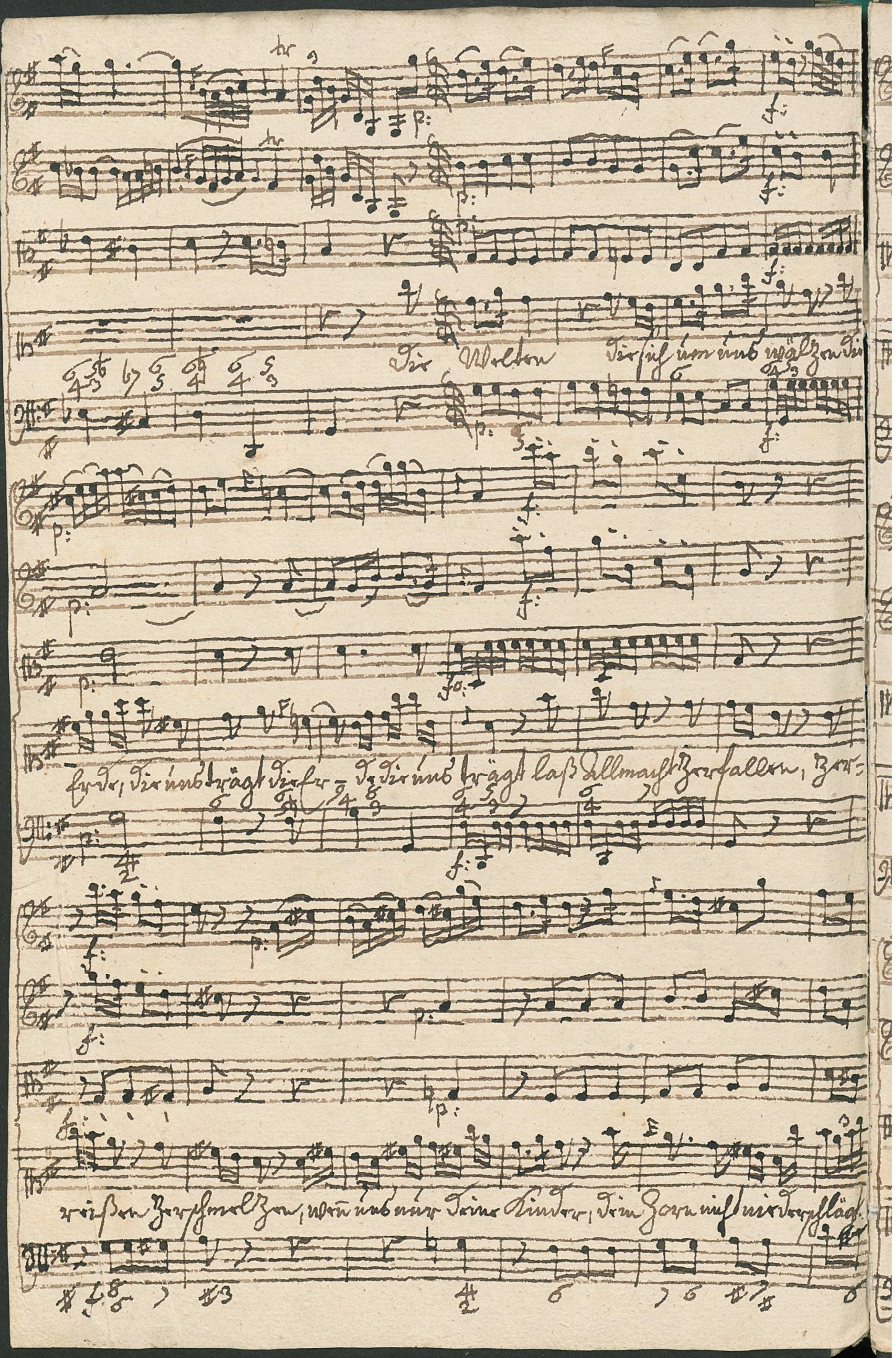
Du für uns den Tod hast überwunden, besieg auch unsern Schmerz in diesem

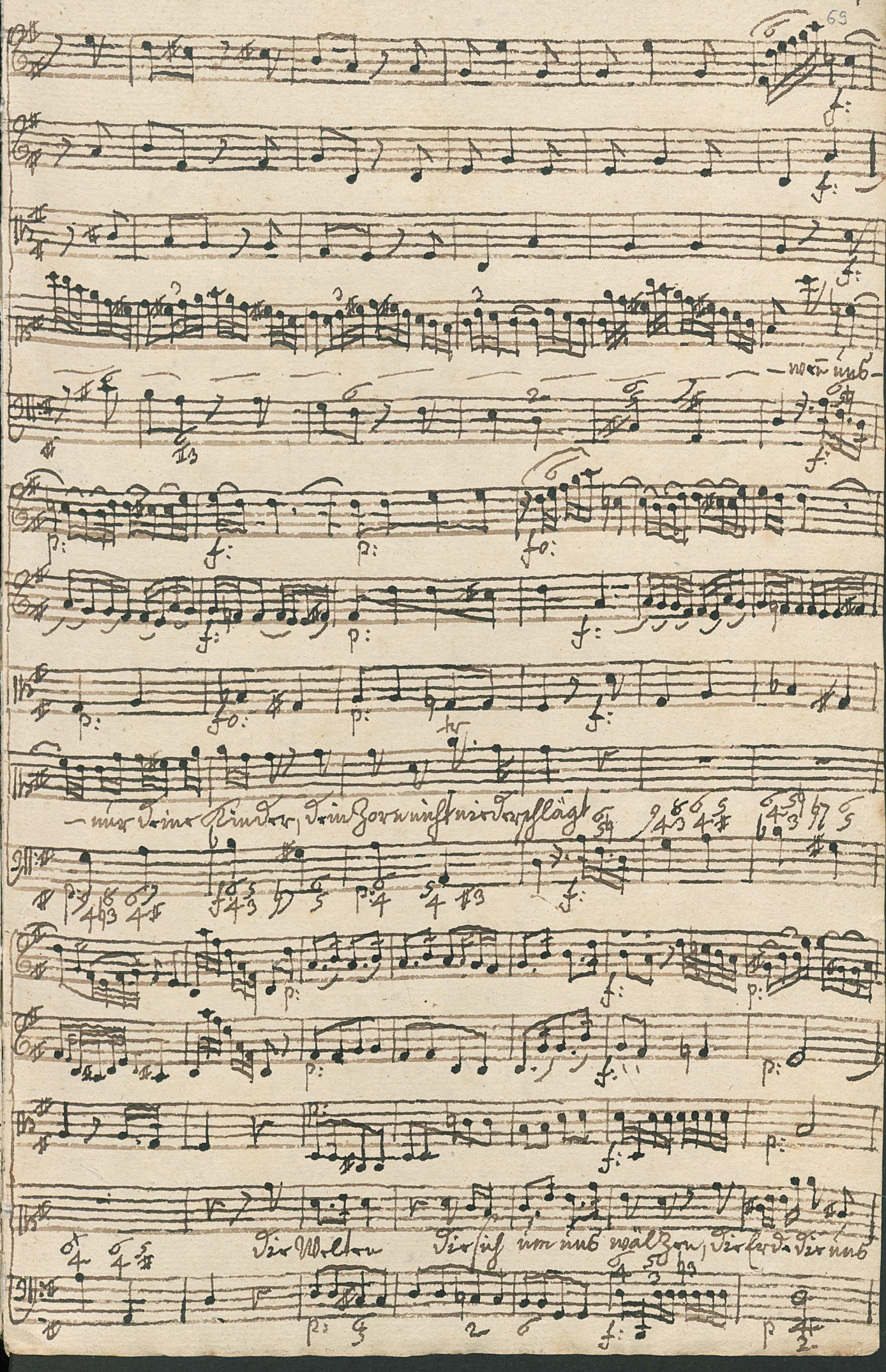
fürchterlichen Stunden!

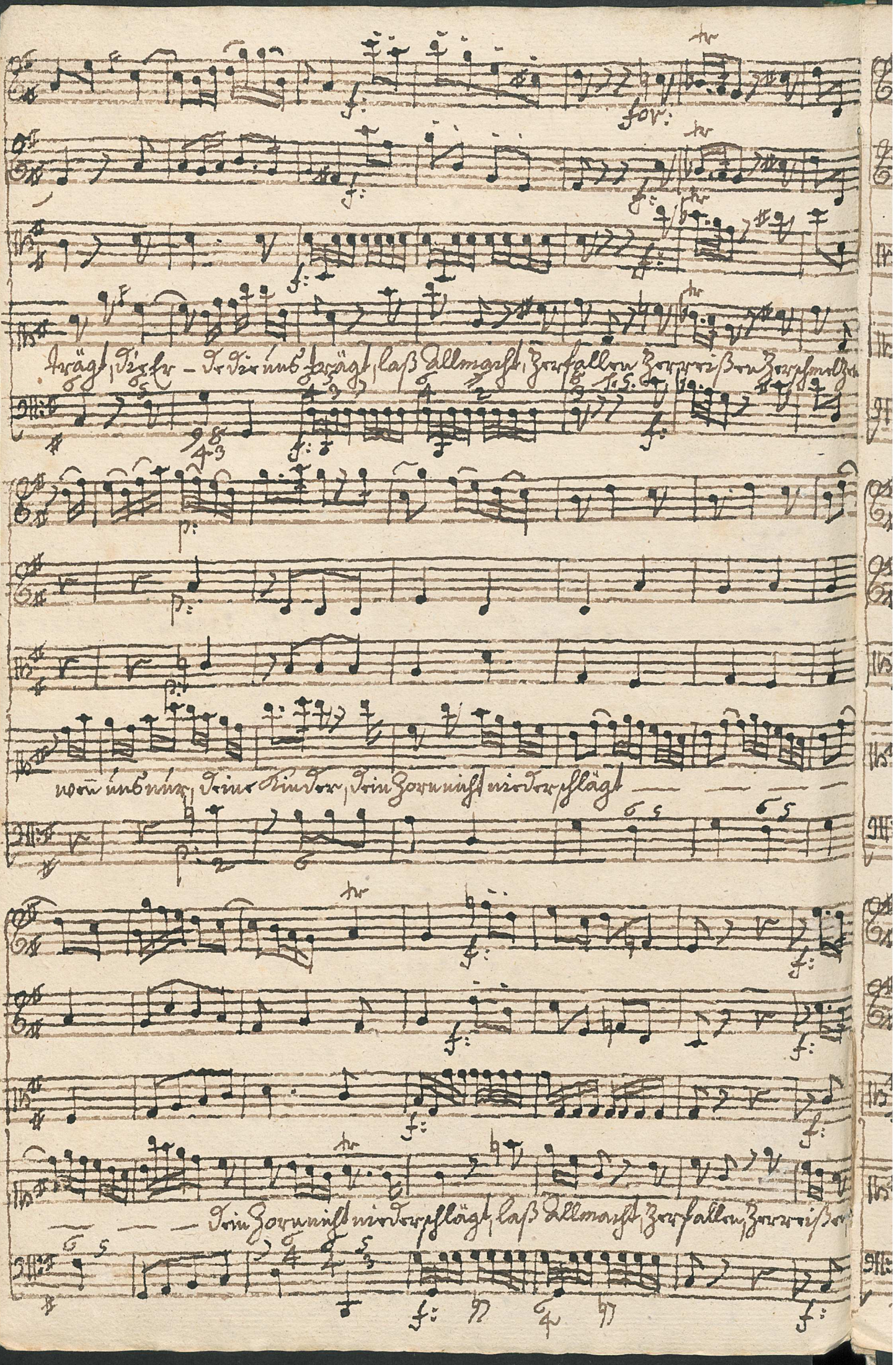
Mezzo Allegro.

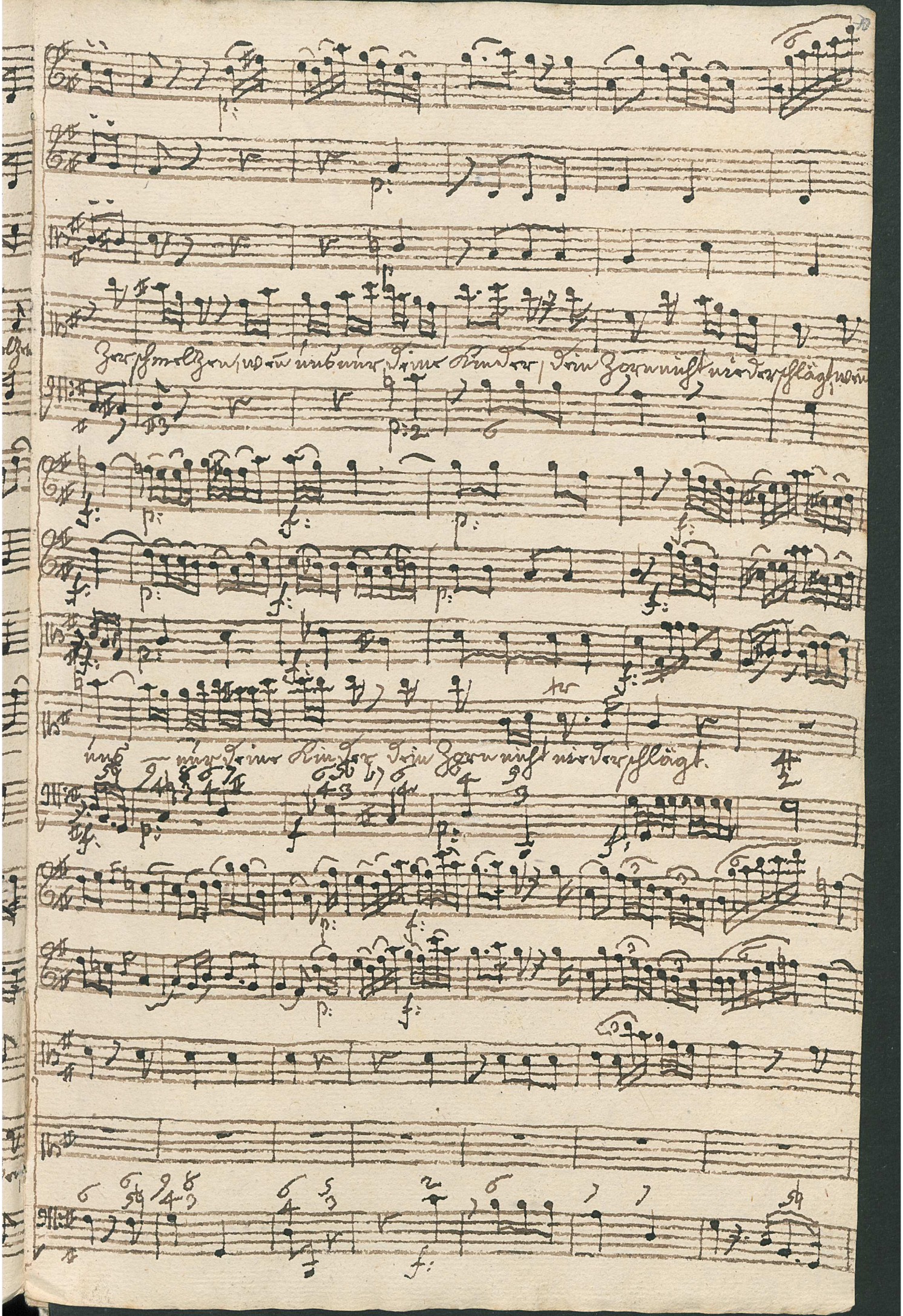
Mezzo Allegro.

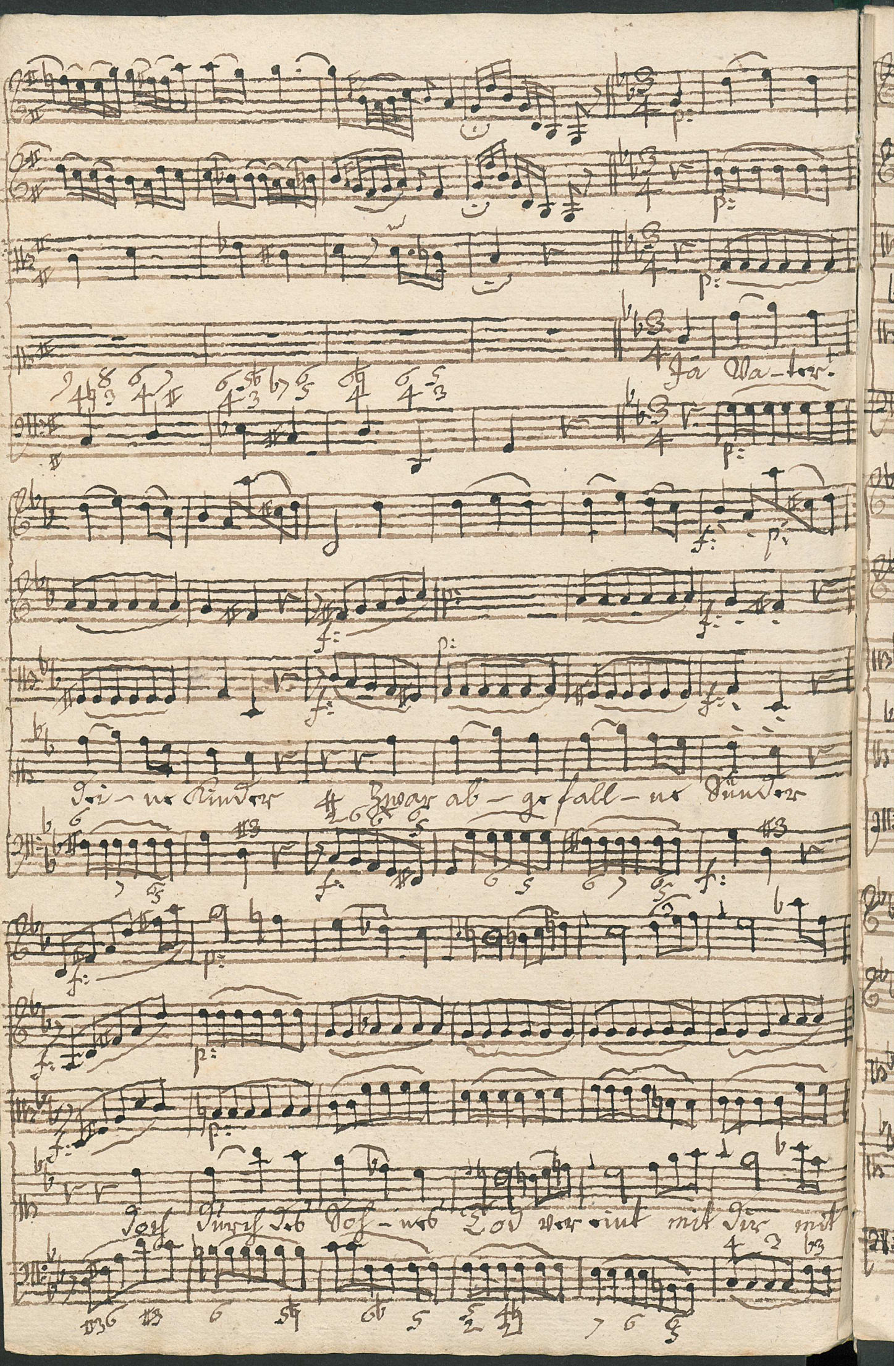


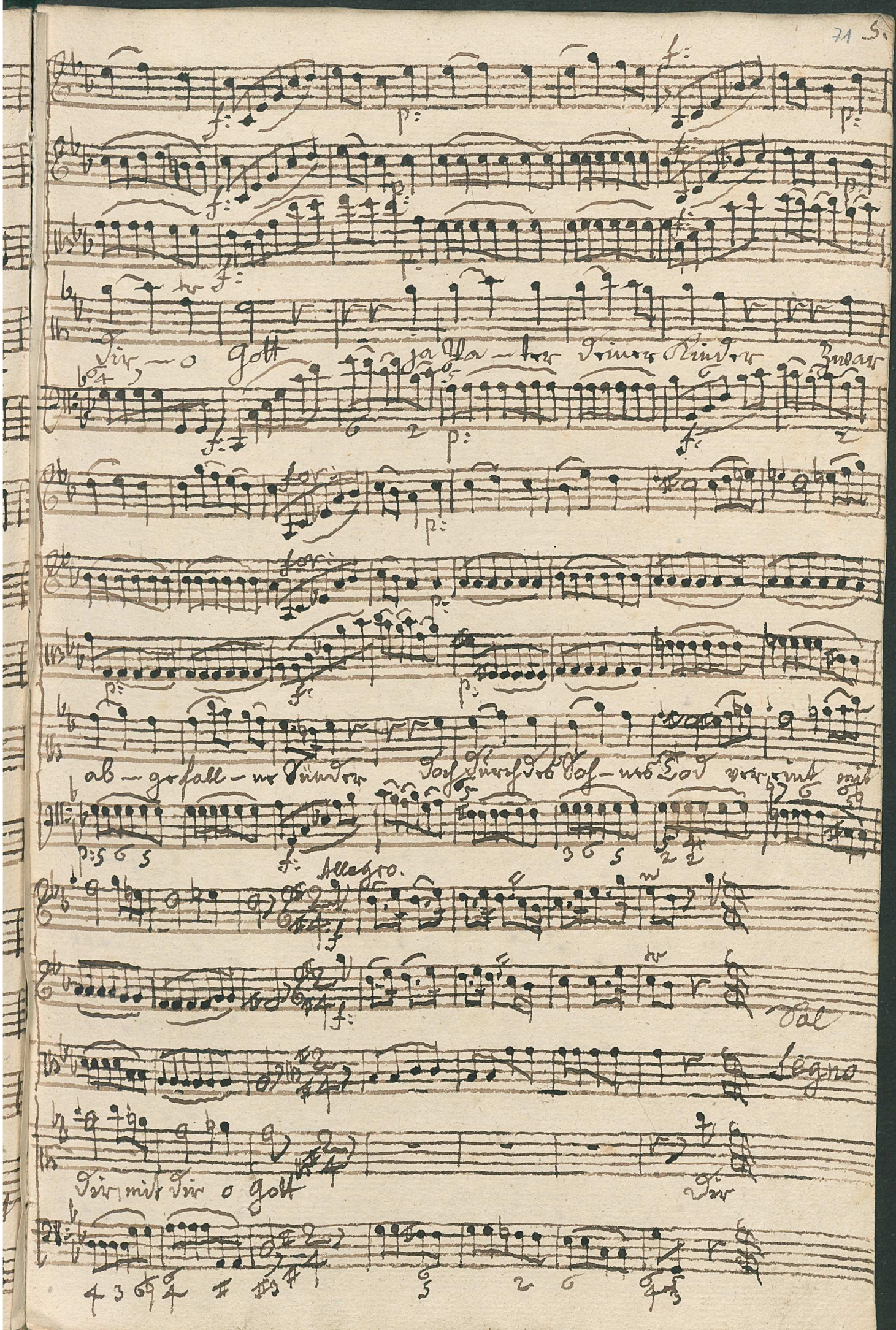

Die Welten die sich um uns wälzen die
Erde, die uns trägt die Er- de die uns trägt laß Allmacht zerfallen, zer-
reißen zerschmelzen, wenn uns nur deine Kinder, dein Zorn nicht niederschläg.


wenn uns
nur deine Kinder, dein Zorn nicht niederschlägt
Die Welten die sich um uns wälzen, die Erde die uns


for:
trägt, die Er - de die uns trägt, laß Allmacht, zerfallen zerreißen zerschmelzen
wenn uns nur, deine Kinder, dein Zorn nicht niederschlägt
dein Zorn nicht niederschlägt, laß Allmacht, zerfallen, zerreißen


Zerschmelzen, wenn uns nur deine Kinder, dein Zorn nicht niederschlägt, wenn
uns — nur deine Kinder dein Zorn nicht niederschlägt.

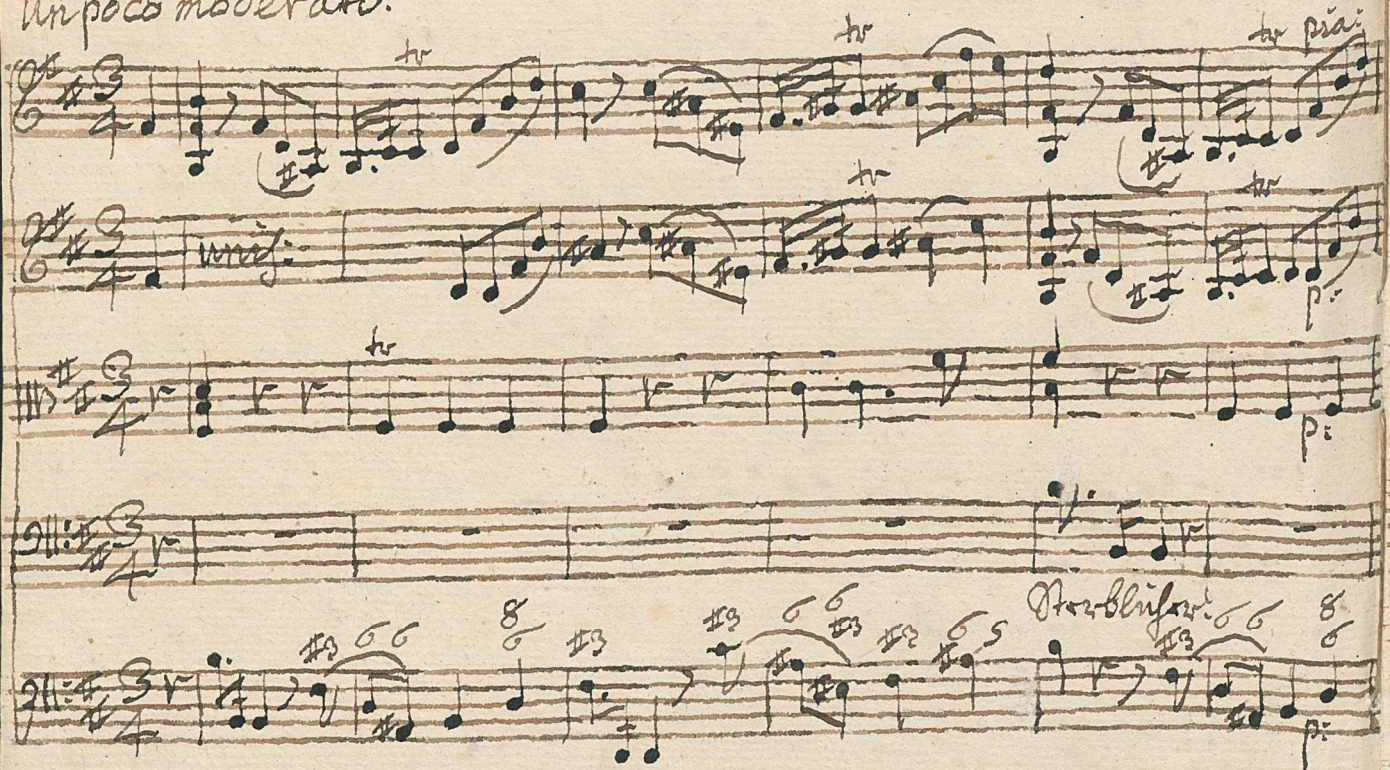

Ja Va-ter!
Dei-ne Kinder zwar ab-ge fall-ne Sünder
Doch durch des Soh-nes Tod ver-eint mit dir mit

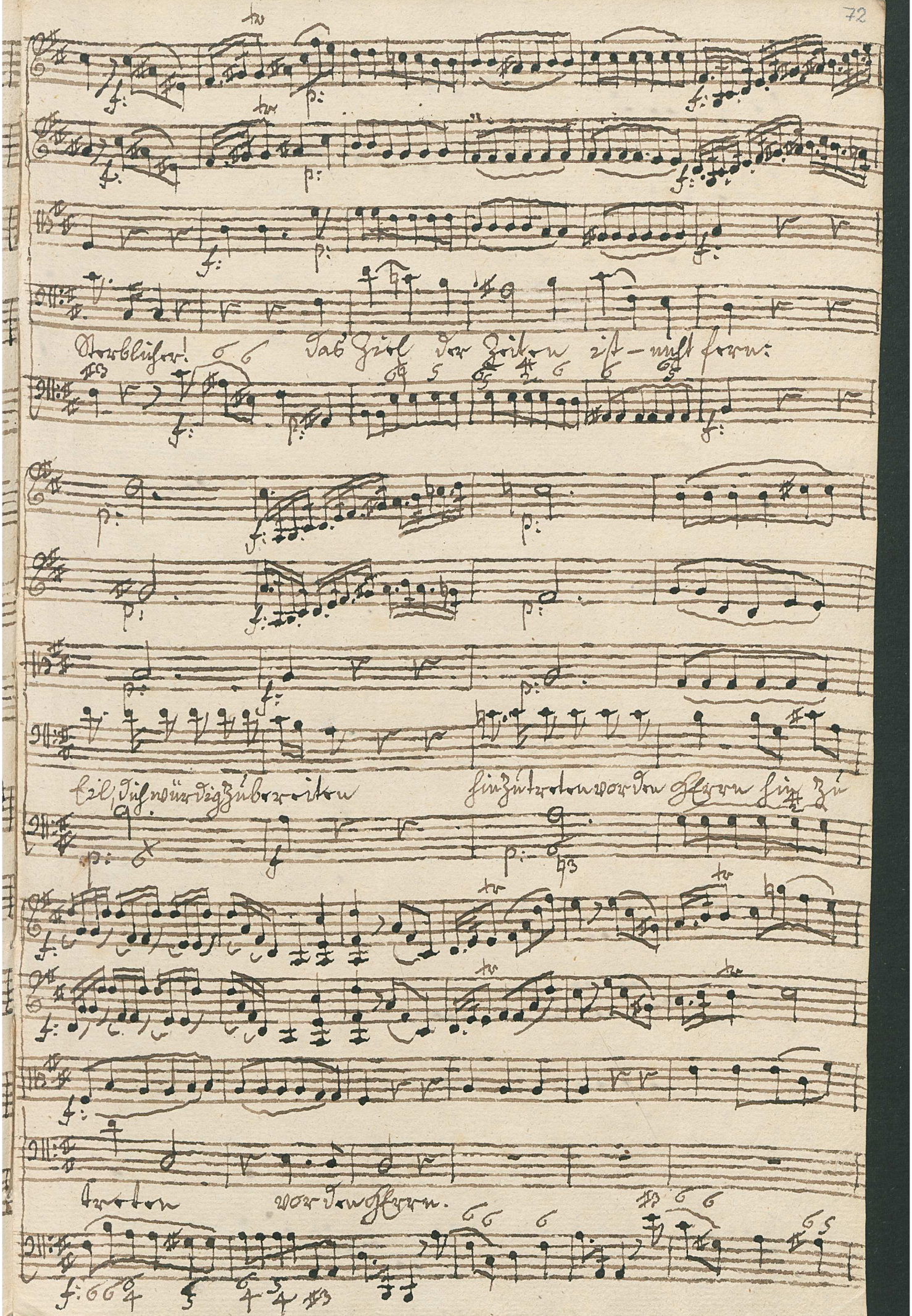

Dir — o gott
ab — gefall — ne Sünder
Allegro.
Dir mit Dir o gott
Dir

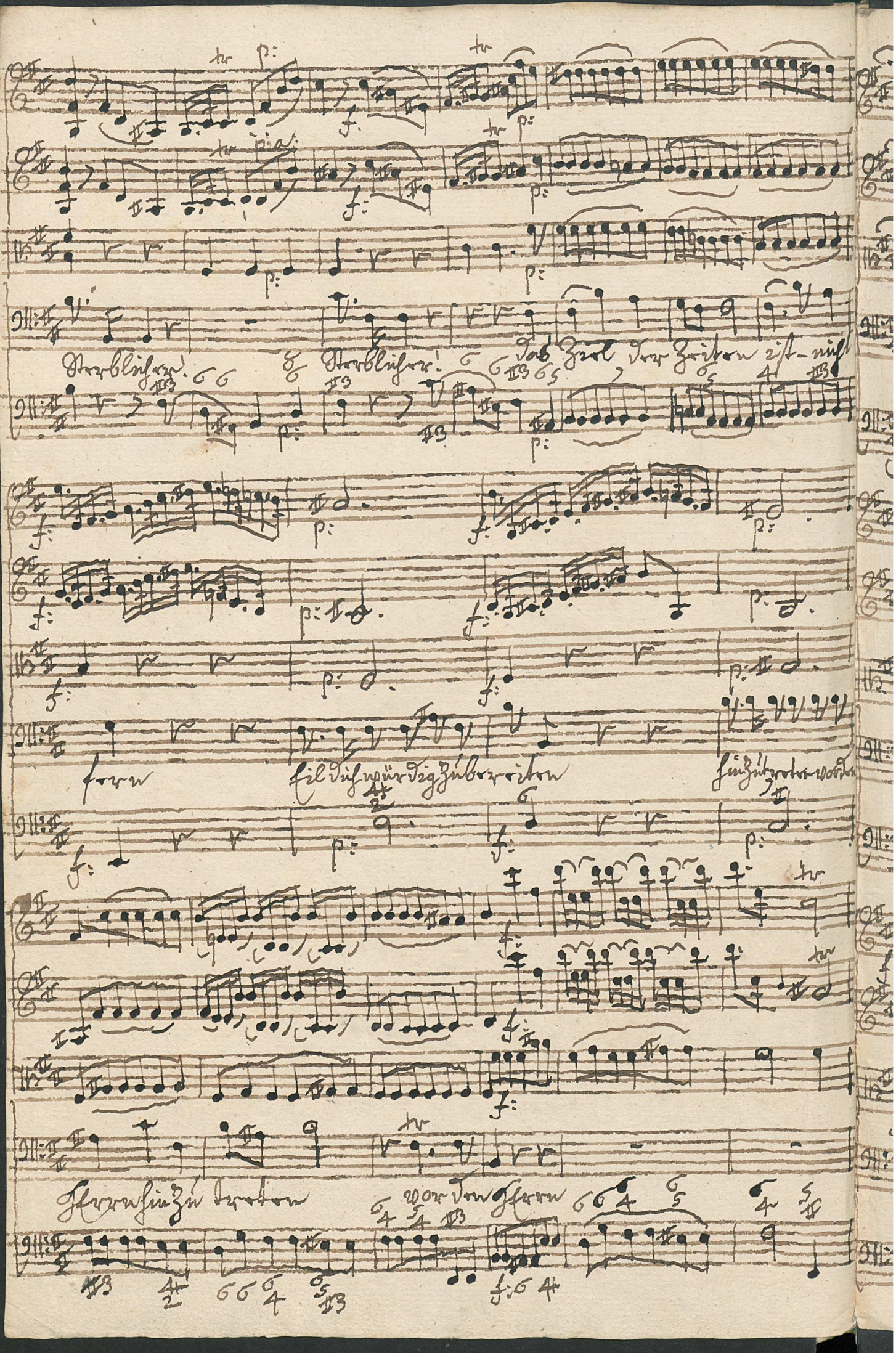
Choral.

Es ist gewißlich an der Zeit, daß Gottes Sohn wird kommen

Un poco moderato.



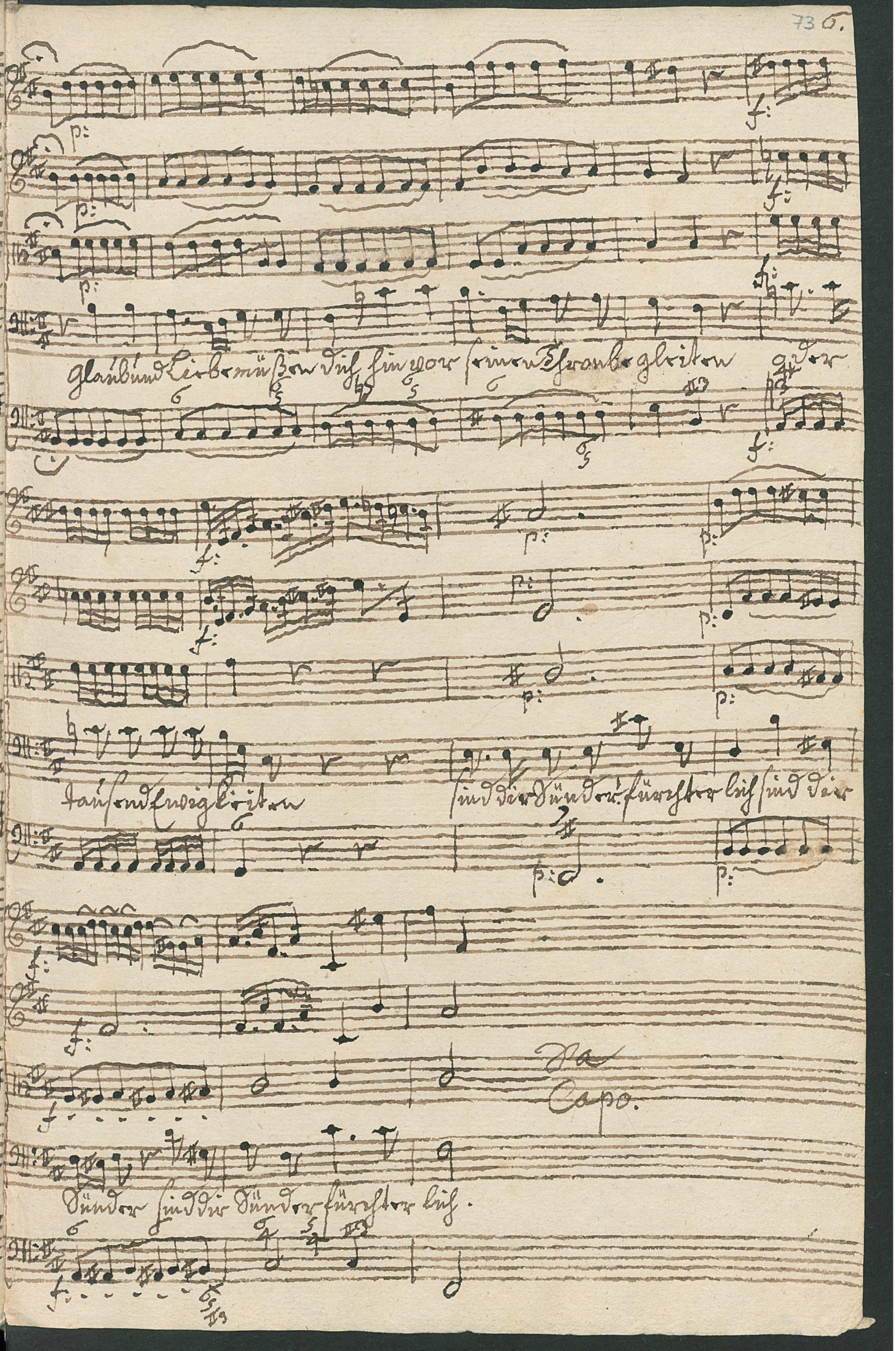

Sterblicher! Das Ziel der Zeiten ist nicht fern:
Eil, dich würdig zu bereiten hinzutreten vor den Herrn hin zu
treten vor den Herrn.



Sterblicher! Sterblicher! Das Ziel der Zeiten ist nicht

fern Eil dich würdig zu bereiten hinzutreten vor den

Herrn hinzu treten vor den Herrn


Glaub und Liebe müßen dich hin vor seinen Thron begleiten oder
tausend Ewigkeiten sind dir Sünder fürchterlich sind dir
Da Capo.
Sünder sind dir Sünder fürchterlich.

Recit:

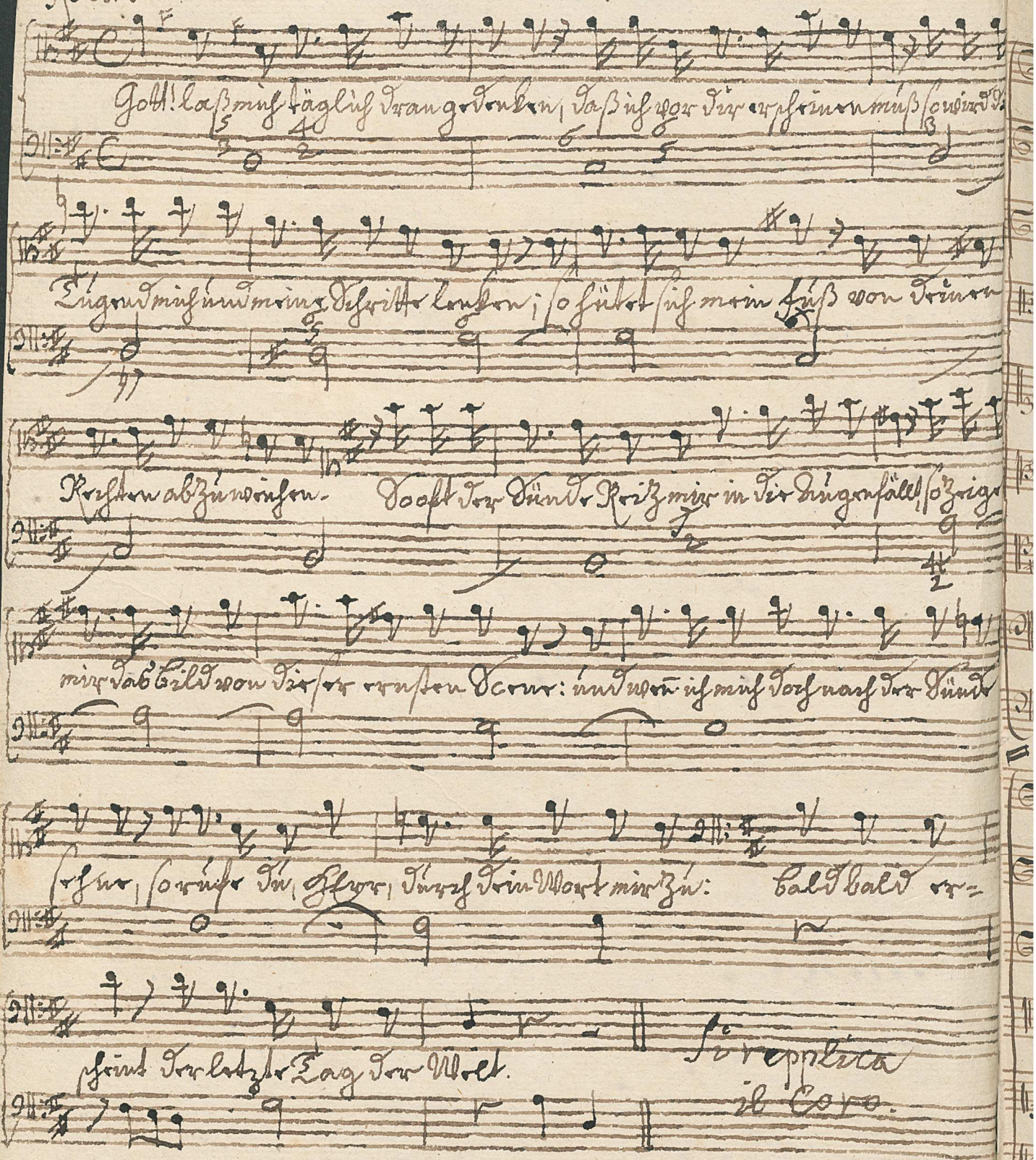
Gott! laß mich täglich dran gedenken, daß ich vor dir erscheinen muß so wird die

Tugend mich und meine Schritte lenken; so hütet sich mein Fuß von deinen

Rechten abzuweichen. So oft der Sünde Reitz mir in die Augen fällt, so zeige

mir das Bild von dieser ernsten Scene: und wenn ich mich doch nach der Sünde

sehne, so rufe du, Herr, durch dein Wort mir zu: bald bald er-

scheint der letzte Tag der Welt.

Si repplica il Coro.